

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

20.10.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 478 | 2023

**Drogen sichergestellt und vier Festnahmen bei Komplexkontrolle |
Mutmaßlichen Einbrecher gestellt | Mit gestohlenem Audi verunfallt
– Zeugen gesucht**

Chemnitz

Drogen sichergestellt und vier Festnahmen bei Komplexkontrolle

Zeit: 19.10.2023, 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4071) Bei einer erneuten Komplexkontrolle der Polizeidirektion Chemnitz zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität im Innenstadtbereich wurden am gestrigen Donnerstag vier Männer vorläufig festgenommen. Auch zahlreiche Drogen – überwiegend Cannabis – stellten die Einsatzkräfte sicher. In Summe nahmen die Beamten gestern rund 100 Gramm Haschisch sowie etwa 70 Gramm Marihuana in Verwahrung. Insgesamt 22 Anzeigen überwiegend wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz sind die Bilanz des Einsatzes. Nachfolgend werden beispielhaft ausgewählte Feststellungen dargestellt.

Im Stadthallenpark kontrollierten die Polizisten am frühen Nachmittag eine Personengruppe, wobei ein 20-Jähriger (tunesische Staatsangehörigkeit) eine nicht geringe Menge Drogen dabei hatte. Insgesamt war er im Besitz von über 50 Gramm Cannabis, davon u.a. fünf Haschischplatten. Der Tunesier wurde vorläufig festgenommen. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen konnte der Mann auf Weisung der Staatsanwaltschaft die Dienststelle verlassen. Die Ermittlungen gegen ihn werden indes fortgeführt.

Sieben Cliptütchen der Droge fanden die Einsatzkräfte an der Zentralhaltestelle bei einem 20-jährigen Libyer. Nach der

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Anzeigenerstattung erhielt der Mann einen Platzverweis. Seinen Begleiter hingegen, einen 24-jährigen algerischen Staatsangehörigen, nahmen die Beamten vorläufig fest. Bei ihm fanden sie zwei Haschischblöcke und 15 Cliptütchen Marihuana sowie verschreibungspflichtige Medikamente. Wie sich weiterhin herausgestellt hatte, lag gegen ihn ein Sitzungshaftbefehl vor. Nach einer heutigen Vorführung vor einem Richter am zuständigen Amtsgericht wurde der Mann in eine Haftanstalt gebracht.

Doch auch den zunächst auf freiem Fuß belassenen 20-jährigen Libyer hatten die Beamten noch gestern gut eine Stunde später vorläufig festgenommen, weil er erneut dort in Erscheinung getreten war. Im neuerlichen Fall hatte der Mann etwas Kokain dabei. Zudem steht er im Verdacht, vier Cliptütchen Cannabis in einem Versteck deponiert zu haben. Die vorläufige Festnahme wurde nach ersten polizeilichen Maßnahmen auf Weisung der Staatsanwaltschaft später wieder aufgehoben.

Nach einer Kontrolle dreier Männer am Johannisplatz wurde einer (20) von ihnen wegen des Verdachts des Betäubungsmittelhandels vorläufig festgenommen. Insgesamt 16 Cliptütchen Cannabis führte der 20-Jährige (Staatsangehörigkeit ungeklärt) mit sich. Bei einem seiner Begleiter (22/ tunesische Staatsangehörigkeit) stellten die Polizisten ein Cliptütchen der Droge sicher. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde der 20-Jährige später wieder auf freien Fuß gesetzt.

Auch im Bereich der Reitbahnstraße und dessen Umfeld stießen die Polizisten auf Verstöße. Unter anderem ein 27-Jähriger geriet ins Visier der Beamten. Der tunesische Staatsangehörige hatte sieben Cliptütchen Cannabis dabei. Weitere zehn Gramm der Droge fanden Beamte bei einem 46-jährigen Deutschen. Auch einer 21-jährigen Frau (tschechische Staatsangehörigkeit) nahmen die Beamten zwei Cliptütchen der pflanzlichen Droge ab. Bei einem weiteren deutschen Staatsangehörigen (39) stellten die Einsatzkräfte u.a. zwei verbotene Messer und eine Crackpfeife sicher, was Anzeigen wegen Verstößen gegen das Waffengesetz und Betäubungsmittelgesetz nach sich zog. Am Abend kontrollierten die Einsatzkräfte in dem Bereich noch zwei Jugendliche (16/algerische Staatsangehörigkeit), die insgesamt acht Konsumeinheiten Cannabis und fünf weitere Dolden der pflanzlichen Substanz dabei hatten.

Gut 90 Polizeibeamte waren insgesamt in den gestrigen Einsatz involviert. (ds)

Einbrecher hatten es auf Keller abgesehen

Zeit: 18.10.2023, 18:00 Uhr bis 19.10.2023, 10:45 Uhr

Ort: OT Markersdorf und OT Sonnenberg

(4072) In der Robert-Siewert-Straße haben sich Einbrecher Zutritt in den Keller eines Mehrfamilienhauses verschafft und dort insgesamt sieben Parzellen aufgebrochen. Aus diesen nahmen die Täter unter anderem Lebensmittel, Haushaltswaren sowie Werkzeuge samt Zubehör. Der Gesamtstehlschaden beläuft sich bislang auf rund 1.100 Euro. Der Sachschaden fiel eher gering aus.

Auch in der Philippsstraße wurden der Polizei gestern mehrere Kellereinbrüche gemeldet. Dort haben die Unbekannten insgesamt zwölf Abteile in einem Mehrfamilienhaus aufgebrochen. Ob etwas entwendet wurde, muss nun noch geprüft werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (Js)

Bei Sturz verletzt

Zeit: 19.10.2023, 18:55 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(4073) Die Weststraße stadteinwärts befuhr am Donnerstagabend ein 33-jähriger E-Bike-Fahrer. Nach der Andréstraße bremste der 33-jährige wegen eines ausparkenden Pkw und wich nach rechts aus, um nicht mit dem Auto zu kollidieren. Dabei geriet das E-Bike auf Kopfsteinpflaster, das Vorderrad rutschte weg und der 33-Jährige stürzte. Der Mann erlitt leichte Verletzungen. Der unbekannte Pkw fuhr in Richtung Reichsstraße davon. Am E-Bike entstand Sachschaden von etwa 300 Euro.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mutmaßlichen Einbrecher gestellt

Zeit: 19.10.2023, 14:15 Uhr bis 14:30 Uhr

Ort: Freiberg

(4074) Elektrotechnik, darunter auch Tablets und Kopfhörer, im Wert von insgesamt etwa 2.200 Euro haben Einbrecher aus einem Einfamilienhaus in der Straße Hinter der Stockmühle erbeutet. Im Zuge erster Maßnahmen vor Ort und einer dabei bekannt gewordenen Personenbeschreibung, richtete sich der Tatverdacht schnell gegen einen bereits einschlägig bekannten 15-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit). Da kurz darauf auch Teile der Beute durch die Geschädigten an dessen Wohnanschrift geortet wurden, erfolgte wenig später eine Wohnungsdurchsuchung, welche über die Staatsanwaltschaft Chemnitz durch einen Richter angeordnet worden war. Dabei fanden die Beamten zwei der gestohlenen Tablets und stellten sie sicher. Der 15-Jährige war zu diesem Zeitpunkt nicht vor Ort. Allerdings trafen ihn Polizisten dort später am Abend an, nahmen ihn vorläufig fest und brachten ihn auf ein Polizeirevier. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der Jugendliche am heutigen Tage aufgrund eines erlassenen Haftbefehles in eine Jugendstrafvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen zum Einbruch und zu möglicherweise weiteren Tatbeteiligten dauern indes an. (Js)

Steine auf Pkw geworfen – drei Tatverdächtige gestellt

Zeit: 19.10.2023, 22:45 Uhr

Ort: Freiberg

(4075) Als gestern Abend der Fahrer eines Pkw Mercedes die Straße Bebelplatz (B 173) entlang fuhr, hörte er plötzlich mehrere Einschläge auf dem Dach seines Fahrzeugs. Er blieb stehen und schaute nach. Dabei stellte er fest, dass der Mercedes an Motorhaube, Kotflügel und Dach kleine Kratzer hatte (Sachschaden: ca. 1.000 Euro). Passanten wiesen ihn darauf hin, dass Unbekannte Steine vom Dach des angrenzenden Parkhauses geworfen hatten. Die alarmierten Polizisten begaben sich umgehend auf das Dach und trafen dort auf zwei Jugendliche (16, 17) sowie einen jungen Mann (20). Das Trio steht im Verdacht, die Steine auf den Mercedes geworfen zu haben, weshalb gegen die Deutschen Anzeigen wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Sachbeschädigung gefertigt wurden. (Js)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 20.10.2023, 06:35 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(4076) Von der Straße des Friedens geradeaus über die bevorrechtigte St. Michaeliser Straße (S 206) auf die Jahnstraße fuhr am Freitag früh die 36-jährige Fahrerin eines Pkw Kia. Dabei kollidierte der Kia mit einem von links auf der Staatsstraße kommenden Pkw Skoda (Fahrerin: 31). Beide Fahrerinnen wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)

Bei Flucht vor Kontrolle gestürzt und verletzt

Zeit: 19.10.2023, 21:05 Uhr

Ort: Freiberg

(4077) In der Brander Straße (B 101) fiel einer Polizeistreife am Donnerstagabend ein Leichtkraftrad KTM auf, an dem das amtliche Kennzeichen fehlte. Infolgedessen wollten die Polizisten das Fahrzeug anhalten und einer Kontrolle unterziehen. Trotz Anhaltezeichen »Stop Polizei«, Blaulicht und Martinshorn hielt der KTM-Fahrer (15) nicht an, sondern versuchte sich der Kontrolle durch Flucht zu entziehen. Dabei stürzte der 15-jährige offenbar während eines Bremsvorganges auf nasser Fahrbahn und rutschte über die Straße. Der 15-jährige erlitt leichte Verletzungen. An der KTM entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro.

Da der 15-jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) keinen Führerschein vorweisen konnte, wurde eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis gefertigt. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz hinzu. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Kollision

Zeit: 19.10.2023, 09:15 Uhr

Ort: Freiberg

(4078) Der Fahrer (52) eines VW-Kleinbusses fuhr am Donnerstag von der Dorfstraße nach links auf die bevorrechtigte Hauptstraße in Richtung Brand-Erbisdorf. Dabei kollidierte der VW mit einem auf der Hauptstraße in Richtung Freiberg fahrenden Peugeot-Kleinbus (Fahrer: 48). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 32.000 Euro. (Kg)

In Wohnung eingebrochen

Zeit: 19.10.2023, 00:15 Uhr

Ort: Niederwiesa

(4079) Unbekannte haben sich in der Nacht zu Donnerstag gewaltsam über ein Fenster Zutritt in eine aktuell nicht bewohnte Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Chemnitzer Straße verschafft. Im Inneren öffneten und durchwühlten sie mehrere Schränke. Ob sie dabei fündig wurden, ist aktuell nicht bekannt. Der einbruchsbedingte Sachschaden wurde auf ca. 500 Euro geschätzt. (Js)

Beim Abbiegen touchiert

Zeit: 19.10.2023, 15:20 Uhr

Ort: Altmittweida

(4080) Von der Hauptstraße nach links in die Hermann-Küttner-Straße bog am Donnerstag die 67-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes ab. Dabei touchierte der Mercedes einen in der Hermann-Küttner-Straße verkehrsbedingt haltenden Pkw VW (Fahrerin: 66). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 12.000 Euro. (Kg)

In Kurve abgekommen

Zeit: 20.10.2023, 04:15 Uhr

Ort: Waldheim, OT Massanei

(4081) In der Nacht zum Freitag befuhr der 33-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot die K 7531 aus Richtung Massanei in Richtung Rudelsdorf. In einer Rechtskurve kam das Auto nach links von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Baum und blieb letztendlich in einem Gebüsch stehen. Der Peugeot-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen, sein Beifahrer (35) wurde schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Zudem stand der Peugeot-Fahrer zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,02 Promille. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Abgekommen und mit Baum kollidiert

Zeit: 19.10.2023, 23:00 Uhr

Ort: Seelitz, OT Steudten

(4082) Die B 107 aus Richtung Rochlitz in Richtung Wiederau befuhr Donnerstagnacht der 20-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Dabei kam der BMW nach rechts von der Fahrbahn ab, drehte sich und kollidierte mit einem Baum. Es entstand Sachschaden am Auto in Höhe von etwa 5.000 Euro. Der 20-jährige blieb augenscheinlich unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,38 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mit gestohlenem Audi verunfallt – Zeugen gesucht

Zeit: 19.10.2023, 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Ort: Schlettau und Raschau-Markersbach, OT Markersbach

(4083) Polizisten wurden gestern nach Schlettau in die Straße Am Kirchsteig gerufen. Unbekannte hatten dort einen im Carport abgestellten, schwarzen Pkw Audi entwendet. Als die Eigentümer des 15 Jahre alten Autos den Diebstahl feststellten, informierten sie die Polizei. Noch während der Anfahrt der Polizisten, gegen 20:00 Uhr, wurde bekannt, dass es auf der B 101 in Raschau-Markersbach einen Unfall mit einem Audi gegeben haben soll. Dieser soll nun verlassen auf der Bundesstraße stehen. Wie sich wenig später herausstellte, handelte es sich dabei um den in Schlettau entwendeten Audi. Dieser war aus Richtung Raschau kommend in Richtung Markersbach unterwegs gewesen und dabei nach links von der Fahrbahn abgekommen. Folglich kollidierte er mit der linken und dann rechten Leitplanke und kam danach quer zur Fahrbahn zum Stehen. Der Audi musste abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 23.000 Euro.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei, die die weiteren Ermittlungen zum Geschehen führt, sucht Zeugen. Wer kann Angaben zur Identität der Täter machen, die den Audi in Schlettau entwendet haben? Wem ist das schwarze Fahrzeug womöglich auf der B 101 aufgefallen? Wer kann zum Fahrer und/oder zu möglicherweise weiteren Insassen Hinweise geben? Wer hat den Unfall auf der B 101 gesehen und kann den anschließend geflüchteten Fahrer näher beschreiben oder Angaben zu dessen Fluchtrichtung machen? Hinweise werden bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 entgegengenommen. (Js)

Feuerwehr und Polizei im Einsatz

Zeit: 19.10.2023, 10:30 Uhr

Ort: Olbernhau

(4084) Anwohner eines Mehrfamilienhauses in der Freiburger Straße nahmen gestern Rauchgeruch wahr und riefen daraufhin die Polizei. Wie sich herausstellte, waren im Heizungskeller neben einem Ofen, der zuvor durch einen 89-jährigen betrieben worden war, Papierreste in Brand geraten. Die Flammen hatten sich bereits auf dortiges Mobiliar ausgebreitet. Die Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand. Aufgrund der starken Rauchentwicklung musste das Haus evakuiert und anschließend durch die Feuerwehr belüftet werden. Der 89-jährige Bewohner wurde wegen des Verdachts einer Rauchgasintoxikation zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Der brandbedingte Sachschaden wurde auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

Die Polizei ermittelt nun wegen fahrlässiger Brandstiftung. (Js)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 19.10.2023, 14:20 Uhr

Ort: Stollberg

(4085) Auf der B 180 fuhr am Donnerstagnachmittag der 76-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai auf einen Pkw Ford, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand. Die Ford-Fahrerin (50) erlitt leichte Verletzungen. (Kg)